

GRÜNNORDNUNGSPLAN ZUM B-PLAN NR. 54c DER STADT FEHMARN

BESTAND UND BEWERTUNG



ZEICHENERKLÄRUNG

- 1 Gehölze**
 - Einzelbaum (eingemessen)
 - sonstiger Einzelbaum (nicht eingemessen)
 - Hecken, Gebüsche mit Ziergehölzanteil, teilw. Baumanteile
 - Einzelsträucher
- 2 Gewässer- und Küstenbiotope**
 - Graben mit Schilfröhricht
 - Ostsee
 - Sandstrand
 - Küstendüne (Weißdüne) geschützt nach § 15a LNatSchG
 - Küstendüne (Graudüne) geschützt nach § 15a LNatSchG
- 3 Ruderalfluren und Röhrichtbestände**
 - halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
- 4 Siedlungsbiotope**
 - Wiese
 - Rasenfläche
 - Zierbeete, Anpflanzungen mit Ziergehölzen
- 5 Wegeflächen, befestigte Flächen**
 - unbefestigter Weg, Pfad
 - asphaltierte oder gepflasterte Flächen
 - öffentliche Parkfläche
 - Fußweg / Radweg
- 6 Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen**
 - Fläche für Versorgungsanlagen
 - städtische Abwasserpumpstation
- 7 Sonstige Planzeichen**
 - Gebäude
 - Zaun
 - Kulturdenkmal nach § 5 DenkmalSchG
 - Gewässer- und Erholungsschutzstreifen nach § 11 LNatSchG
 - Bauverbotsstreifen nach § 80 Abs. 1 LWG
 - überflutungsgefährdet (Flächen unter 3,50 üNN)
 - Höhenpunkt gemäß Vermessungsplan
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Wertstufen	Definitionen / Kriterien	Biotoptypen im Plangebiet
5	sehr hoher Biotopwert: sehr wertvolle, naturnahe Biotoptypen, Reste der ehemaligen Naturlandschaft, Lebensstätte für viele seltene oder gefährdete Arten, extensiv bis gar nicht genutzt, zum Teil sehr lange Regenerationszeit, kaum oder gar nicht ersetzbar/ausgleichbar	- im Geltungsbereich nicht vorhanden
4	hoher Biotopwert: naturnaher Biotoptyp mit wertvoller Rückzugsfunktion für viele, teilweise gefährdete Arten, mäßig bis geringfügig genutzt, lange bis mittlere Regenerationszeit, nur bedingt ersetzbar	- Weißdüne/Graudüne in naturnaher Ausprägung
3	mittlerer Biotopwert: relativ extensiv genutzte Biotoptypen innerhalb intensiv genutzter Räume mit Rückzugs- und/oder Vernetzungsfunktion, Gebiet mit lokaler Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz, mäßige Nutzungsintensität, relativ rasch regenerierbar	- Ruderalfluren mittlerer Standorte, flächig ausgeprägt - Graben mit Schilfröhricht - alter Einzelbaum
2	niedriger Biotopwert: stark anthropogen beeinflusste Biotoptypen mit geringer Artenvielfalt, Vorkommen nur noch weniger standortspezifischer Arten, Lebensraum für Allerweltsarten, kurzfristig entstehend bzw. schnell ersetzbar	- Hecken, Gebüsche im besiedelten Bereich (u.a. mit Ziersträuchern) - Wiese - junge Einzelbäume
1	sehr niedriger Biotopwert: Biotoptypen ohne Rückzugsfunktion, intensiv genutzt, mit überall schnell ersetzbaren Strukturen, extrem artenarm bzw. lediglich für einige wenige Allerweltsarten von Bedeutung, sehr stark belastet	- Zierbeete, Anpflanzungen mit Ziergehölzen - Rasenflächen - intensiv genutzter Strand
0	ohne Biotopwert: überbaute oder vollständig versiegelte Flächen	- Wege und Flächen mit wassergebundener Decke - versiegelte Flächen - durch Gebäude überbaute Flächen

DATUM	GEZ.	ÄNDERUNG / ERGÄNZUNG / VERTEILER			
PROJEKTNAME GRÜNNORDNUNGSPLAN ZUM B-PLAN NR. 54c DER STADT FEHMARN					
PLANBEZEICHNUNG BESTAND UND BEWERTUNG					
DATUM	PLAN-NR.	PLANGRÖSSE	GEZEICHNET	BEARBEITET	MAßSTAB
Julii 2005	L 289.3 / 1	76.5 x 49 cm	Sta.	Wei.	1 : 1.000
AUFTRAGGEBER					
Stadt Fehmarn Ohrstraße 22 23769 Fehmarn					
PLANVERFASSER BRIEN · WESSELS · WERNING GMBH FREIE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN ELISABETH · HASELOFF · STRASSE 1 23564 L Ü B E C K TEL.: 0451 / 610 68 - 0 FAX.: 0451 / 610 68 - 33					
KARLSTRASSE 34 22085 H A M B U R G TEL.: 040 / 22 94 64 - 0 FAX.: 040 / 22 94 64 - 22					PLAN-NR. 1